

# Info

[www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de)

54. Jahrgang – Ausgabe 1/2024

## Hessische Kultura Trails im Höhenflug Gehen – Sehen - Erinnern - Verstehen – Handeln!

Das Projekt der Kultura Trails der NaturFreunde Hessen nimmt weiter Fahrt auf. In diesem Jahr werden drei weitere Trails eröffnet, zwei weitere sind in der konkreten Erarbeitung.

### Zur Erinnerung

Die Kultura Trails sollen beim Wandern auf bestehenden Rundwegen regional begrenzte Natur- und Kulturräume erschließen und erfahrbar machen. Sie lenken den Blick auf Zeugnisse der Vergangenheit und Gegenwart. Sie geben Aufschluss über die Geschichte des gesellschaftlichen und politischen Wandels und geben Einblick in die Landschaftsumgestaltung durch Eingriffe des Menschen. Erarbeitet werden die Trails von einem Kern-Team im Landesverband in enger Zusammenarbeit mit NaturFreunde Ortsgruppen. Bereits im März wird der zweite Frankfurter Kultura Trail eröffnet. Von den Feiern zum 175jährigen Paulskirchenparlament inspiriert, stellt das Kern-Team den Trail „Im Geist der Freiheit“ zusammen. Der Trail wird wieder Kunstwerke im öffentlichen Raum aufsuchen, an denen so manche\*r tagtäglich achtlos vorbeigeht. Weiter geht es im Juni nach Schmitten im Taunus. Dort werden wir am NaturFreunde-Haus an der Hegewiese den Kultura Trail „Über die Höhen des Taunus“ eröffnen. Dort wird im Rahmen einer Feier mit der Bürgermeisterin von Schmitten der Trail gestartet. Über die Beschäftigung mit dem Paulskirchenjubiläum wurden wir auf die phänomenalen Sportfeste aufmerksam, die Mitte des 19. Jahrhunderts Tausende auf den Großen Feldberg lockten. Aber auch von anderen interessanten Höhepunkten erfährt man viel auf diesem Trail, der mit 15 km Länge und einigen Höhenmetern bisher der sportlich anspruchsvollste ist. Im Juli sind wir schließlich in Schaaheim zu Gast. Dort wird auf dem Gelände der NaturFreunde der nächste Kultura Trail

eröffnet. Auf dem Weg „Kulturlandschaft im Wandel“ erfährt man, wie seit der Jungsteinzeit Menschen diese Gegend bewohnt, bewirtschaftet und verändert haben, bis hin zu den Herausforderungen der Gegenwart. Der Bürgermeister der Gemeinde Schaaheim hat die Schirmherrschaft übernommen. Weitere Kultura Trails sind im Entstehen. Die Ortsgruppe Egelsbach-Erzhausen erarbeitet einen Fahrrad-Trail, der rund um das NaturFreunde-Haus dazu animieren wird, die Geschichte der NaturFreunde in der Region näher kennenzulernen, aber auch die Kenntnisse über weitere „Highlights“ am Wege zu vertiefen. Die neue Ortsgruppe Altstadt ist ebenfalls dabei, einen Kultura Trail in ihrer Gemarkung zu konzipieren. Wir freuen uns über eine große Beteiligung bei den Eröffnungsterminen und wünschen den planenden Ortsgruppen viel Freude bei der Erarbeitung der Touren.

*Marianne Friemelt,  
NaturFreunde Hessen*

### Eröffnung – Kultura Trails

#### „Im Geist der Freiheit“

Freitag, 15. März 2024, 14 Uhr, Frankfurt am Main, vor der Börse

#### „Über die Höhen des Taunus“

Sonntag, 30. Juni 2024, 10.00 Uhr, Schmitten/Taunus, Hegewiese 31, Homburger Haus

#### „Kulturlandschaft im Wandel“

Samstag, 20. Juli 2024, 12 Uhr, Schutzhütte der NaturFreunde Schaaheim an der „Mosbacher Straße“, von Schaaheim nach Radheim, kurz vor der Kuppe und Kreuzung Tannenhof/ Wartturm, rechts (Bushaltestelle Wartturm). Mit Fahne markiert.

#### Nähere Informationen

[www.naturfreunde-hessen.de/kultura-trails](http://www.naturfreunde-hessen.de/kultura-trails)  
[www.komoot.de/user/naturfreunde-hessen-kultura-trails](http://www.komoot.de/user/naturfreunde-hessen-kultura-trails)

## Liebe Leser\*innen,

NaturFreunde freuen sich auch in schwierigen Zeiten auf den Frühling, der immer Zukunft bedeutet

Zivilgesellschaftliche Teilhabe mobilisiert neue Kräfte für Freiheit, Demokratie und Zusammenhalt. Erstmals zeigen Menschen in großer Deutlichkeit, dass

Respekt und Akzeptanz allen dienen soll. Hunderttausende gehen in diesen Wochen auf die Straßen und Plätze und dies nicht nur in den Metropolen, sondern bis in kleine Gemeinden überall im Land. Die NaturFreunde sind auf allen Ebenen dabei.

Auslöser für die Proteste waren Enthüllungen des Recherchezentrums CORREKTIV über ein Treffen von Neonazis Ende November 2023, an dem auch Politiker\*innen der in Teilen rechtsextremen AfD sowie Mitglieder der CDU und der extrem konservativen Werteunion in Potsdam teilgenommen hatten. Dabei ging es um Pläne, Menschen mit internationaler Geschichte auszubürgern und zu vertreiben. Vor 82 Jahren beriet die NS-Wannseekonferenz am 20. Januar 1942 die Deportation von 11 Millionen Menschen jüdischen Glaubens.

Die Feinde des demokratischen Aufbruchs und der Weimarer Demokratie betrieben parallel die Zerstörung der Freiheit und mobilisierten gegen die neue Demokratie. Die Hoffnung bleibt, dass das breite zivilgesellschaftliche Engagement sich verstetigt und nachhaltig wirkt und sich auch positiv auf die in diesem Jahr anstehenden Wahlen auswirkt.

„Wählen geh'n“ bleibt eine zentrale Forderung der NaturFreunde!  
Nie wieder ist jetzt!

*Manfred Wittmeier,  
NaturFreunde Hessen*





(Foto: Uli Severin)

„Lieber fünf Minuten feige, als ein Leben lang tot“, so Dieter Woischke auf seiner Geburtstagsfeier anlässlich seines 100. Geburtstags.

Als junger Mann noch als Wehrmachtssoldat von Hitler-

Deutschland überzeugt, wurde er nach dem Krieg überzeugter Pazifist und Antifaschist. Wesentlichen Anteil hatten neben den Erfahrungen im Krieg die NaturFreunde, zu denen er nach dem Krieg in Marburg stieß.

Sein ganzes weiteres Leben engagierte sich Dieter als NaturFreund, Gewerkschafter und Sozialdemokrat für eine soziale und gerechte Welt ohne Krieg und Unterdrückung! Trotz seines hohen Alters tritt Dieter weiter als Zeitzeuge auf, klärt auf über das barbarische Nazi-Regime. Zuletzt eine Woche nach seinem 100. Geburtstag in einer öffentlichen Veranstaltung mit seinem Vortrag „Marburg unterm Hakenkreuz“. Dieters Lebensleistung wurde von vielen Gästen gewürdigt, darunter Bodo Ramelow, Ministerpräsident von Thüringen, der mit Dieter in seiner Zeit als Gewerkschaftssekretär eng zusammenarbeitete und auch Dr. Thoma Spieß, Oberbürgermeister von Marburg. Für die NaturFreunde sprach Jürgen Lamprecht, der besonders an die gemeinsamen Lahnprojekte und andere gemeinsame Aktivitäten erinnerte. Von Anbeginn seiner Mitgliedschaft vor 77 (!) Jahren engagierte sich Dieter bei den NaturFreunden in unterschiedlichen Funktionen. Zuerst als Jugendleiter, später als Vorsitzender der Ortsgruppe Marburg, wie auch als Bezirksleiter. In dieser Funktion war Dieter auch Mitglied im Landesausschuss der NaturFreunde Hessen. Der Bau der Steinkautenhütte wurde von Dieter mitinitiiert und gemeinsam mit der Jugendgruppe realisiert. 1949 wurde die Hütte eingeweiht und feiert somit in diesem Jahr 75jähriges Jubiläum. Eine ausführliche Darstellung und Würdigung von Dieters naturfreundlichem Engagement befindet sich auf der Homepage der NaturFreunde Hessen. Als symbolischen Dank für seine naturfreundliche Lebensleistung erhielt Dieter vom Sprecher des Landesverbandes Manfred Wittmeier eine Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel. Dieters Frau Änchen Woischke erhielt ebenfalls für über 75 Jahre Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel.

Jürgen Lamprecht,  
NaturFreunde Hessen

## Was brauchst du für einen Verein mit Respekt?

### Die Stärkenberatung informiert



Für einen Verein, in dem Beteiligung funktioniert, braucht es einen sicheren Rahmen für alle Menschen. Die naturfreundlichen Werte bieten dafür die

Grundlage, auf der die „Awareness“-AG sich mit der titelgebenden Frage beschäftigt. „Awareness“ ist ein Begriff, der in verschiedenen Zusammenhängen geprägt wurde und steht für „Bewusstsein“, „Aufmerksamkeit“ und „Achtsamkeit“.

#### Bewusstsein

Hier geht es vor allem um das Bewusstwerden von Barrieren, die möglicherweise bei Veranstaltungen und in NaturFreunde-Häusern vorhanden sind. Kann eine Person mit Rollstuhl sich im Haus bewegen? Kann eine Familie mit kleinen Kindern an der Veranstaltung teilnehmen? Sicher können auch in Zukunft nicht alle mit „Ja“ beantwortet werden, aber der erste, sehr wichtige Schritt ist, sich dieser Barrieren bewusst zu werden, da sie von nicht betroffenen Menschen oft übersehen und vergessen werden.

#### Aufmerksamkeit

Ob beim Wandern oder beim geselligen Abend im NaturFreunde-Haus, es können immer Situationen auftreten, die für Menschen unangenehm sind. Wenn alle gemeinsam aufmerksam sind und ein-

schreiten, wenn verletzend oder diskriminierende Aussagen getroffen werden, schaffen wir eine sicherere Atmosphäre. Besonders wichtig ist das für Menschen, die bereits Erfahrungen mit diskriminierendem Verhalten gemacht haben. Auch im Hintergrund, z. B. bei der Aufgabenverteilung bei Veranstaltungen, kann Aufmerksamkeit helfen, ungewollte Muster zu erkennen. Wer backt den Kuchen? Wer räumt die Küche auf? Wer steht am Grill? Es geht nicht darum, alles zu verändern, sich aber bewusst zu fragen, ob alle damit zufrieden sind und gehört werden.



#### Achtsamkeit

So wie wir aufmerksam mit den Bedürfnissen der anderen umgehen, können wir auch achtsam mit den eigenen umgehen. Darauf zu achten, ob ich mit einer Situation oder einer Aussage ein Problem habe, ist nicht immer leicht. Auch hier will die sogenannte Awareness-Arbeit Menschen unterstützen.

Alle genannten Punkte zielen darauf ab, einen Verein mit Respekt zu stärken, in dem Teilhabe und Mitgestaltung für alle Menschen möglich ist. Das Interesse und die Freude der Menschen sollen dabei darüber entscheiden, welche Rollen sie übernehmen und nicht unsichtbare Muster, die nicht hinterfragt werden. Wenn du Gedanken zu den Aufgaben von „Awareness“ hast, melde dich bei der Awareness-AG unter [respekt@naturfreunde-hessen.de](mailto:respekt@naturfreunde-hessen.de)

Charlie Bahr,  
NaturFreunde Hessen Stärkenberatung

### Aktuelle Informationen/ Newsletter unter:

[www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de)  
[info@naturfreunde-hessen.de](mailto:info@naturfreunde-hessen.de)

Telefon 069. 6 66 26 77  
Herxheimerstraße 6, 60326 Frankfurt

### Auch auf facebook:

[www.facebook.com/NaturFreundeHessen](https://www.facebook.com/NaturFreundeHessen)

### Spendenkonto

Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE26 5019 0000 6200 7325 19



(Foto: Manfred Scholze)

Die NaturFreunde trauern um Regina König-Amann.

Wie viele Jahre zuvor war Regina mit NaturFreundinnen auf Sylt. Besonders das raue Klima des Novembers hat es ihnen angetan. Es sollte Reginas letzte Reise sein. Auf der Heimfahrt erlitt Regina einen Herzinfarkt. Zwei Tage später verstarb sie im Alter von 79 Jahren.

Die Erschütterung über den plötzlichen Tod hält an. In diesem Jahr wäre Regina 60 Jahre bei den NaturFreunden. Regina war über viele Jahre aktiv in der Landesfachgruppe Natur- und Heimatkunde der NaturFreunde Hessen, später leitete sie die gleiche Fachgruppe auf Bundesebene und war somit auch Mitglied im Bundesausschuss. In diesen Zeiten organisierte Regina viele Reisen und Exkursionen, die bei den Teilnehmer\*innen bis heute unvergessen sind. Die von ihr erstellten Dokumentationen zeugen bis heute davon. Dazu gehören auch die wunderbaren Fotos und Fotobände von ihr. Regina war eine leidenschaftliche Fotografin.

Besonders gerne erinnern wir uns an die vielen Musiksommer der NaturFreunde am Üdersee, die Regina über viele Jahre mit großem Engagement organisierte. Natürlich kommen den Frankfurter NaturFreunden Reginas Unterstützungen bei so vielen Veranstaltungen in den Sinn, die sie mit ihren wunderbaren Kuchen und anderen Leckereien bereicherte, denn Regina war auch eine begnadete Bäckerin und Köchin.

Alle diese Erinnerung bleiben.

*Jürgen Lamprecht,  
NaturFreunde Hessen*

## Im Schneesturm auf dem höchsten Gipfel Wanderleiter\*innen Fortbildung in der Rhön

In Gersfeld in der hessischen Rhön fand vom 24. bis 26. November 2023 eine Fortbildung, nicht nur für Trainer C Wandern und Wanderleiter\*innen, sondern für alle interessierten NaturFreunde statt.



Aufstieg zur Wasserkuppe  
Foto: Kerstin Allroggen

15 Teilnehmer\*innen, vorwiegend aus Hessen, Franken, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg kamen am Freitagnachmittag zusammen, um sich gemeinsam mit Kerstin Allroggen (Darmstadt) und Karlheinz Bär (Langenselbold), beide langjährige Mitglieder im Bundeslehrteam Wandern der NaturFreunde Deutschlands, dem Thema Gesundheit zu widmen.

Am ersten Abend stand zunächst ein Vortrag von Sabine Frank über Astrophysik auf dem Programm. Sehr lebendig hielt sie im Anschluss noch ein Plädoyer für den Schutz der Nacht und gegen die Lichtverschmutzung in der Rhön und in ganz Deutschland. Referent\*innen und Thema waren passend zum Kursort gewählt. Denn die Anerkennung der International Dark Sky Association für die Rhön als erstem Sternenpark Deutschlands 2014 geht auf ihr Engagement zurück. Besser als Theorie ist die Praxis - hat sich das Trainerteam wohl gedacht - und so ging es am Samstagmorgen unter Leitung von Karlheinz auf eine mehrstündige Wanderung hinauf auf die Wasserkuppe, den mit 950 Meter höchsten Berg Hessens. Bei frostigen Temperaturen und einem frühen Wintereinbruch konnten die Teilnehmer\*innen ihre Fertigkeiten und

Belastbarkeit als Wanderexpert\*innen unter Beweis stellen. Es war eine abenteuerliche Tour, die über den Guckai-See und den Pferdkopf immer steil bergan zum Plateau der Wasserkuppe führte. Oben pff der Wind, die Schneeflocken flogen waagrecht, die Temperaturen waren deutlich im Minusbereich und der Weg durch Nebel und Wolken kaum erkennbar. Aber alle hatten viel Spaß. Und natürlich stärkt so eine „Bergtour“ den Gemeinschaftssinn.

Einheiten über Ernährung, Stressabbau und praktische Übungen, wie Meditation und Bewegungsspiele komplettierten das Programm. Besonders gelungen war dabei noch eine Einheit, die am Sonntagvormittag absolviert wurde. Hier ging es um Bewegungsspiele und Wahrnehmungsübungen, die Wanderleiter\*innen mit ihren Gruppen durchführen können. Da gab Kerstin viele hilfreiche Anregungen. Der Abschied von den vielen neuen Wanderfreund\*innen am Sonntagmittag fiel gar nicht so leicht. Es wurden schon Verabredungen für eine nächste Fortbildung und gemeinsame Wanderevents getroffen. Einig waren sich alle: „Wandern mit den NaturFreunden“ macht Spaß!

*Lenore Hinkel,  
NaturFreunde Bad Vilbel*

## Stolperstein für Hans Rauch

In Erinnerung an die Verfolgung und Ermordung von Ginsheim-Gustavsburger Bürger\*innen durch den NS-Staat, ließ die Stadt die ersten Stolpersteine verlegen. Darunter war auch ein Stolperstein für das Ginsheimer Gründungsmitglied der NaturFreunde Hans Rauch.

1933 flüchtete Hans als politisch Verfolgter über das Saargebiet nach Frankreich, von wo er weiter nach Spanien ging, um sich den Internationalen Brigaden zur Verteidigung der spanischen Demokratie anzuschließen. Nach der Niederlage der Spanischen Republik kam Hans über das berüchtigte Internierungslager Argeles-sur-Mer ins KZ Dachau. Dort blieb er bis zur Befreiung durch die Amerikaner.

Wieder zurück in seiner Heimatstadt Ginsheim setzte sich Hans für den Aufbau eines neuen demokratischen Deutschlands ein. Er gehörte zu den NaturFreunden, die die Ortsgruppe wiedergründeten und engagierte sich als Jugendleiter, Schriftführer, Kassierer und Hausreferent. Spanien verlieh Hans für seine Verdienste für die Spanische Republik die Ehrenbürgerschaft.

Weitere Informationen zur politischen Biografie von Hans Rauch auf [www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de)

*Jürgen Lamprecht, NaturFreunde Hessen*



(Foto: Katrin Rauch)

### Umweltdetektiv-Wochenende

26.04. — 28.04.2024, Darmstadt-Eberstadt  
6 — 12 Jahre

### Kinder- und Jugendzeltlager

17.05. — 20.05.2024, Karben  
6 — 12 Jahre und ab 13 Jahren

### Natursport-Sommerncamp

14.06. — 16.06.2024, Stockstadt  
Familien mit Kindern/Jugendlichen

### Kanu-Tour auf der Lahn

29.06. — 30.06.2024, Weinbach  
Familien, Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche

### Jugendklettern

13.07. — 14.07.2024, Poppenhausen  
12 — 16 Jahre

### Sommerfreizeit Segeln

21.07. — 28.07.2024, Niederlande  
13 — 17 Jahre

### Abenteuer-Trekking

17.08. — 20.08.2024, Naturpark Obere  
Donau  
ab 15 Jahren

### Detektiv-Wochenende

27.09. — 29.09.2023, Darmstadt-Eberstadt  
8 — 12 Jahre

Mehr Infos zu den Veranstaltungen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter [www.nfj-hessen.de](http://www.nfj-hessen.de) oder in unserem Jahresprogramm.

Wenn du Fragen hast, kannst du dich gerne in der Geschäftsstelle melden (siehe unten)!

Fragen, Anregungen, Informationen

NaturFreundeJugend Hessen  
Herxheimerstraße 6  
60326 Frankfurt

Telefon 069. 75 00 82 35  
Telefax 069. 75 00 82 07

[info@naturfreundejugend-hessen.de](mailto:info@naturfreundejugend-hessen.de)  
[www.naturfreundejugend-hessen.de](http://www.naturfreundejugend-hessen.de)

### Impressum NaturFreunde — Hessen Info · 01/2024

Herausgeber  
NaturFreunde Hessen e.V.  
Herxheimerstraße 6, 60326 Frankfurt am Main  
Redaktion  
Jürgen Lamprecht und Manfred Wittmeier  
(verantwortl.) sowie für die NFJ Hessen: Christian  
Herkner  
Druck  
Druckwerkstatt Rödelsheim  
Satz  
Jan Lamprecht und Ella Pechechian  
Redaktionsschluss  
für die Ausgabe: 2/2024: 22.04.2024

**bekannt gemacht**

## Stockbrot, Zelten, Lagerfeuer Ehrenamtlich aktiv bei der Naturfreundejugend



Die Naturfreundejugend bietet jedes Jahr viele überregionale Veranstaltungen, bei denen Naturerlebnis und Gemeinschaft auf unterschiedlichste Weise großgeschrieben werden: Ob beim Klettern am Fels, mit dem Kajak auf dem Wasser, mit Rucksack und Tarp auf dem Rücken oder auf dem Zeltplatz. Kinder und Jugendliche bekommen auf Freizeiten und an Wochenenden auf diese Art eine Auszeit von ihrem Alltag und gleichzeitig, ganz nebenbei, wichtige NaturFreunde-Werte vorgelebt.

Nur mit vielen Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit engagieren, Schüler\*innen, Auszubildenden, Studierenden, Arbeitnehmer\*innen, ist das überhaupt möglich; unterstützt von Pädagog\*innen in der Landesgeschäftsstelle planen sie die Veranstaltungen, führen sie eigenständig durch und erleben so selbst tolle Momente mit netten Menschen!

Hast auch du Lust, draußen zu sein, mit Kindern, Jugendlichen und einem tollen Team, unvergessliche Momente bei der Naturfreundejugend zu erleben? Dann lass dich doch zum\* zur Jugendleiter\*in ausbilden oder komm als Schnupper-Teamer\*in mit auf unser großes Zeltlager an Pfingsten! Idealerweise kannst du sogar folgende drei Termine hintereinander besuchen und bist dann perfekt auf alle kommenden Abenteuer vorbereitet:

**Jugendleiter\*innen-Schulung:**  
23.03. — 28.03.2024 in Wiesbaden

**Fortbildung 1. Hilfe:**  
20.04.2024 in Frankfurt

**Zeltlager als perfekter Einstieg für Teamer\*innen:**  
17.05. — 20.05.2024 in Karben

Neben Naturerlebnis und Umweltbildung gibt es bei der Naturfreundejugend außerdem spezielle Bildungsformate, die sich mit ihren Inhalten vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene richten.

Beim Konsumkritischen Stadtrundgang wird die Bedeutung des individuellen Konsums und seinen sozialen und ökologischen Folgen für Schulklassen und andere Gruppen begreifbar gemacht. Der Stadtrundgang „Geschichte erinnern. Gegenwart verändern.“ beschäftigt sich mit Geschichte und Kontinuitäten von Rassismus und Antisemitismus in Frankfurt — leider einem momentan wieder hochaktuellen Thema.

Bei beiden Formaten ist es möglich, sich ehrenamtlich einzubringen und diese Themen damit in der Gesellschaft präsenter zu machen.

Wenn du mit uns etwas im Kleinen verändern willst, ob als Teamer\*in auf Freizeiten oder für die Jugendfeier, als Gruppenleiter\*in in deiner Ortsgruppe, als Referent\*in für unsere Stadtrundgänge, dann melde dich bei Christian in der Geschäftsstelle:

[christian.herkner@nfj-hessen.de](mailto:christian.herkner@nfj-hessen.de)  
Wir freuen uns auf dich!